

Bekommt der Kreis eine Freiluft-Kunstmeile?

Kultur | Kreistagsausschuss offen für Idee / Verbindendes Element zwischen Freudenstadt und Horb / »Sculptura« als Vorbild

Kunst verbindet, auch über Fraktionsgrenzen hinweg. Gibt es bald eine »Kulturmeile« in freier Landschaft zwischen dem Raum Horb und Freudenstadt nach Böblinger Vorbild? Der Technische Ausschuss des Kreistags scheint zumindest offen für diese Idee.

■ Von Volker Rath

Kreis Freudenstadt. Er erteilte der Verwaltung zumindest den Auftrag, die Idee weiterzuentwickeln und das Interesse der Städte und Gemeinden, potenzieller Sponsoren sowie der Kunstszene in der Region auszuloten. Den Anstoß dafür hatte die Fraktion »Frauen in den Kreistag« gegeben. Ihr Antrag: eine Kulturmeile mit Skulpturen entlang der B28 zwischen Horb und Freudenstadt zu schaffen, auch als verbindendes Element beider Städte. Die Freiluft-Galerie »Sculptura« zwischen Schönbuch und Heckengäu sei Musterbeispiel dafür (Info).

»Ein großer Erfolg« Zur Sitzung nach Freudenstadt war Siegfried Zenger ge-



Hingucker an der A81: Das »Vogelnest« stammt von Matthias Schweikle aus Pfalzgrafenweiler.

Foto: Adreas Sporn

kommen, Leiter der Regionalentwicklung im Landratsamt Böblingen. Seine Botschaft: »Die Skulpturenausstellung war und ist für uns ein sehr großer Erfolg.« Die Freiluft-Galerie bringe Gäste, steigere

die Bekanntheit des Landstrichs und bringe Menschen in Kontakt zur Kunst, die mit Museumsbesuchen eher wenig anfangen können. Rund 50000 Euro habe die »Sculptura« im ersten Jahr des Auf-

baus gekostet. Mittlerweile lägen sie zwischen 20000 und 40000 Euro im Jahr, je nach Aufwand des jeweiligen Rahmenprogramms. Die Kosten würden zu »Fifty-fifty« von Landkreis und Sponsoren ge-

tragen. Zu sehen sind Plastiken auch von renommierten Künstlern wie dem Rottweiler Stahlbildhauer Erich Hauser. Aber auch der Kreis Freudenstadt ist vertreten: Das riesige »Vogelnest«, das schon von

der A81 zu sehen ist, stammt von Matthias Schweikle aus Pfalzgrafenweiler. Die Schau bringe allen Beteiligten »Wertschöpfung und Wertschätzung«, sagte Zenger.

Bald 50. Kreisjubiläum

Bärbel Altendorf-Jehle (Frauenliste) als Antragstellerin musste nicht groß überzeugt werden, sie bezeichnete das Böblinger Konzept als »richtig toll«. Der Kreis Freudenstadt solle nachziehen, es müsse ja nicht von Anfang an ein »XXL-Format« sein, sondern könne wachsen. Auch Dieter Bischoff (FWV) zeigte sich offen, der Kreis Freudenstadt feiere ja bald sein 50. Jubiläum. Mit Hilfe von Sponsoren könnte es gehen. Das wiederum beeindruckte Heinz Hornberger (CDU): »Wenn sogar Kollege Bischoff zu unser aller Überraschung offen dafür ist.« Für die SPD sprach Gerhard Gaiser seine Begeisterung aus, es gebe sicher Kunstförderer und Töpfe in örtlichen Unternehmen, deren Gelder bislang mangels Projekten in andere Kreise abflössen. Selbst Richard Koch (AfD) lobte die Idee als »durchaus faszinierend«, schob jedoch einschränkend hinterher, der »kleinste Kreis mit den größten Schulden« dürfe die Kosten nicht alleine tragen.

INFO

»Sculptura«

Die Freiluftgalerie eröffnete im Sommer 2014 und war zunächst aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Landkreises Böblingen als einjähriges Konzept gedacht. Da die Besucherzahlen und das öffentliche Interesse ungebrochen blieben, wurde die Meile schrittweise zur dauerhaften Einrichtung umgewandelt und erweitert. Die Hauptrou-

te ist rund 40 Kilometer lang und verläuft auf Rad- und Feldwegen durch die freie Landschaft zwischen Schloss Waldenbuch und Weil der Stadt. Mittlerweile gibt es mehrere Etappenvorschläge und Rundtouren. Anreise ist mit Bussen und Bahnen möglich, es gibt auch Elektrorad-Stationen. Auf Wiesen, Feldern, am Wasser und an Wegesrändern stehen

rund 60 Skulpturen von rund 50 zeitgenössischen Künstlern – Männer wie Frauen – aus Holz, Metall oder Stein. Die Werke wechseln. Dazu gibt es Aktionen wie Bildhauer-Symposien oder Veranstaltungen wie Lichtinstallationen. Die Meile bringt laut Landkreis Böblingen zahlreiche Tagestouristen und Ausflügler in die Region und verhilft dem Kreis

zu Bekanntheit und Medieninteresse. Die Nachfrage nach Infobroschüren für die »Sculptura« sei ungebrochen groß. Der Landkreis übernimmt die Kosten für Nutzungsentschädigungen für Bauern, Transport sowie Aufbau und Abbau der Werke, Pflege und Versicherung der Skulpturen, Leihgebühren und das Rahmenprogramm.

Zitate

»Wenn sogar Kollege Bischoff zu unser aller Überraschung offen dafür ist.«

Heinz Hornberger

ZAHL DES TAGES

40

Kilometer lang, gerundet, ist die »Sculptura« im Kreis Böblingen.

Ihre Gewinnchance im Oktober: Täglich 1.000 Euro in bar!

KREUZ und QUER

Schauen Sie das Bild genau an, entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und sichern Sie sich so die Chance auf den Tagesgewinn von 1.000 Euro.

13. Spieltag



			K	O	F	¹	T	T		G		
			²							E		
P	O		A	L						W		
			W									
D				N	Z		G		K	I	D	
			⁴								N	
S			T	U	⁶	N	³	C	H		H	⁵
T			E									R

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

So geht's: Rufen Sie heute bis 24 Uhr bei der Gewinn-Hotline an und nennen Sie das Lösungswort. Damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer. Aus allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung ermitteln wir jeweils einen Tagesgewinner.

Wir wünschen viel Glück!

Gewinn-Hotline:

0137 969 219 9*

Lösung vom 15.10.2020:

URLAUB

Gewinner vom 14.10.2020:
Rosemarie Wein

Bis zum
31. Oktober täglich
1.000€
gewinnen!



*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk viel teurer. Datenschutzinformation unter datenschutz.tmia.de

Der Teilnahmechluss ist immer um 24 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern (richtige Lösung) der Verlage der Südwestdeutschen Medienholding GmbH ausgelost, telefonisch sowie schriftlich per Post benachrichtigt und in der Zeitung veröffentlicht. Die angegebenen Daten werden zur Kontaktaufnahme im Gewinnfall verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Mitarbeiter/innen der Südwestdeutschen Medienholding GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen.

